

DIN EN ISO 2085



ICS 25.220.20

Ersatz für
DIN EN ISO 2085:2010-12

**Anodisieren von Aluminium und Aluminiumlegierungen –
Prüfung der Kontinuität dünner anodisch erzeugter Oxidschichten –
Kupfersulfatversuch (ISO 2085:2018);
Deutsche Fassung EN ISO 2085:2018**

Anodizing of aluminium and its alloys –
Check for continuity of thin anodic oxidation coatings –
Copper sulfate test (ISO 2085:2018);
German version EN ISO 2085:2018

Anodisation de l'aluminium et de ses alliages –
Contrôle de la continuité des couches anodiques minces –
Essai au sulfate de cuivre (ISO 2085:2018);
Version allemande EN ISO 2085:2018

Gesamtumfang 8 Seiten

DIN-Normenausschuss Nichteisenmetalle (FNNE)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 2085:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 79 „Light metals and their alloys“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 132 „Aluminium und Aluminiumlegierungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 066-01-09 AA „Oberflächenbehandlung von Aluminium“ im DIN-Normenausschuss Nichteisenmetalle (FNNE) verantwortlich.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 2085:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme von Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“;
- b) Aufnahme von Abschnitt 3 „Begriffe“;
- c) Hinzufügen von Abschnitt 6 „Prüffläche“;
- d) Überarbeitung von Abschnitt 7 „Durchführung“ (vormals Abschnitt 4);
- e) redaktionelle Anpassung an die aktuell gültigen Gestaltungsregeln.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12373-16: 2001-10
DIN EN ISO 2085: 2010-12

Deutsche Fassung

Anodisieren von Aluminium und Aluminiumlegierungen —
Prüfung der Kontinuität dünner anodisch erzeugter
Oxidschichten —
Kupfersulfatversuch
(ISO 2085:2018)

Anodizing of aluminium and its alloys —
Check for continuity of thin anodic
oxidation coatings —
Copper sulfate test
(ISO 2085:2018)

Anodisation de l'aluminium et de ses alliages —
Contrôle de la continuité des couches
anodiques minces —
Essai au sulfate de cuivre
(ISO 2085:2018)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. September 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel